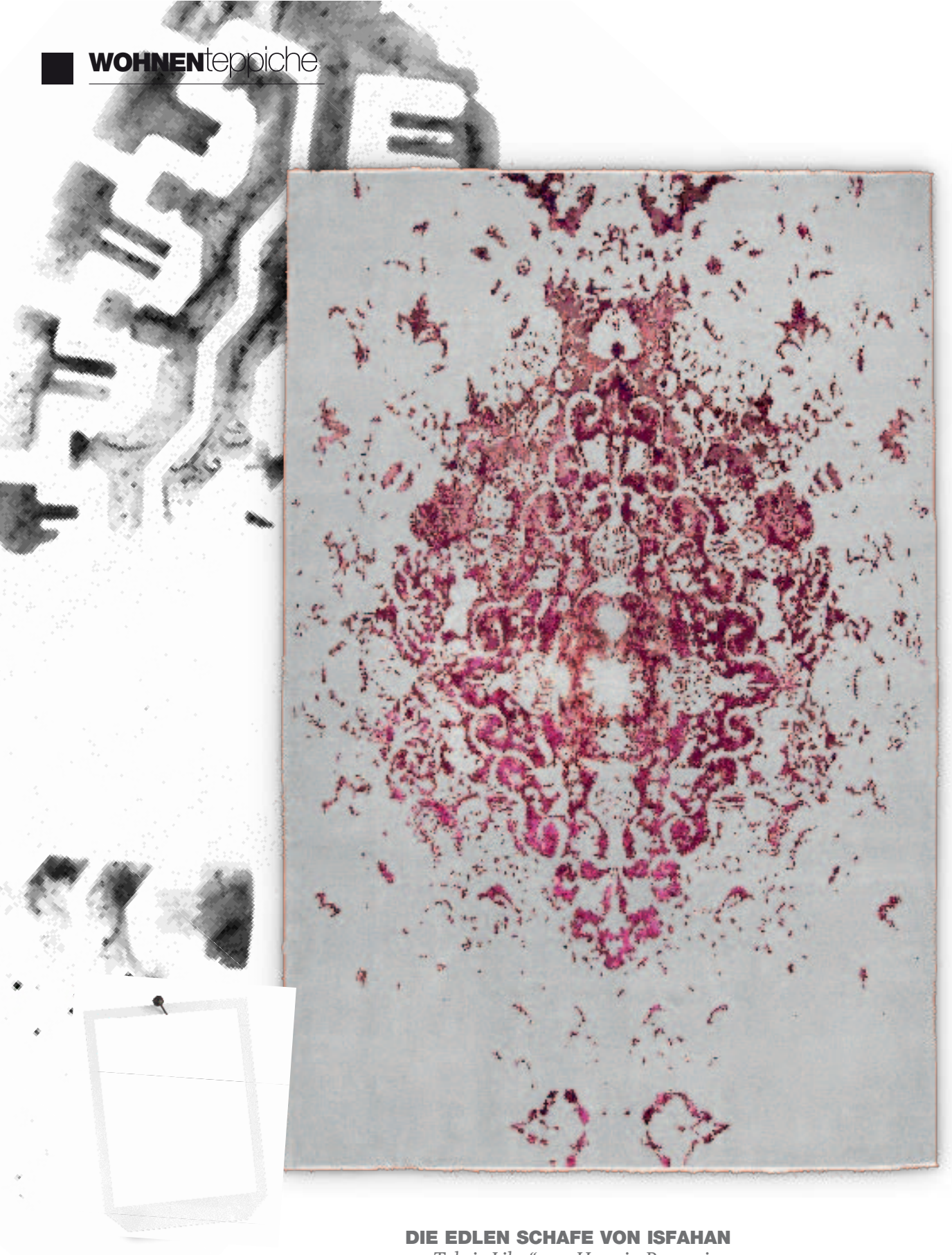

## DIE EDLEN SCHAFE VON ISFAHAN

*„Tabriz Lilac“ von Hossein Rezvani*

Es war einmal ein Gestalter mit iranischen Wurzeln. Er lebte in einer Hansestadt namens Hamburg, doch aufgewachsen war er mit der Kultur der Perserteppiche. Sie begleiteten seine Familie seit Generationen. Eines Tages kam ihm folgender Gedanke: Warum sollte man Perserteppiche nicht auf neue Weise kreieren? Mit den Farben und technischen Möglichkeiten von heute? Er machte sich gleich ans Werk, studierte die komplizierten Muster und die aufwendigen Farbzusammensetzungen. Bis zu 200 verschiedene Farben zählt ein antiker Perserteppich. Auch wenn das Design neu ist, ist die Herstellungsweise noch ganz genau so wie früher: Ein Zeichner überträgt den Entwurf auf die Originalgröße, die schon einmal bis zu 35 Quadratmeter umfassen kann. Nicht einmal das winzigste Detail geht dabei verloren. Geknüpft wird dann in einer Manufaktur in Isfahan im Iran mit bis zu einer Million Knoten pro Quadratmeter. Für die besonders feine Qualität werden Korkwolle, die am Hals des Schafs wächst, und Seide aus China verwendet. Kein Wunder, dass dieses Modell breiten Anklang fand: „Tabriz Lilac“ wurde 2011 mit dem red dot design award ausgezeichnet.

*Ab € 1.450 pro m², www.hosseinrezvani.com*